



Weisung des Stadtrats an den Gemeinderat

vom 2. Oktober 2024

GR Nr. 2024/471

Finanzverwaltung, Tertialbericht II/2024 der Organisationseinheiten mit Globalbudget

1. Zweck der Vorlage

Gestützt auf Art. 8 Abs. 1 Globalbudgetverordnung (GBVO, AS 611.102) hat jede Organisationseinheit mit Globalbudget für ihre Produktgruppen (PG) je einen Tertialbericht per Ende April und per Ende August zu erstellen. Die Berichte per Ende August 2024 liegen vor und werden dem Gemeinderat mit dieser Vorlage zur Kenntnisnahme weitergeleitet (Art. 8 Abs. 2 GBVO). Ebenso werden dem Gemeinderat die gemäss Art. 10 GBVO benötigten ordentlichen Globalbudget-Ergänzungen zur Bewilligung unterbreitet.

2. Berichterstattungsmodell

Die Tertialberichte informieren Stadtrat und Gemeinderat über die Einhaltung der Vorgaben der einzelnen PG. Sie enthalten gemäss Art. 9 GBVO Einschätzungen zur Einhaltung der Steuerungsvorgaben und zur Finanzlage mit Kommentar. Mit den Tertialberichten können gemäss Art. 10 GBVO auch ordentliche Ergänzungen der Globalbudgets beantragt oder gemäss Art. 11 GBVO durch den Stadtrat vorab bewilligte dringliche Globalbudget-Ergänzungen dem Gemeinderat nachträglich zur Genehmigung unterbreitet werden. Detaillierte Informationen sind in den einzelnen Tertialberichten im Dokument «Rechnung 2024, Tertialberichte II» aufgeführt, welcher integraler Bestandteil dieses Beschlusses ist (nachfolgend: Beilage Tertialbericht II/2024). Die Finanzlage im Gesamtüberblick wird entsprechend Art. 4 lit. b GBVO für Aufwand und Ertrag gemäss Konzernkontenplan verdichtet auf zwei Stellen rapportiert. Die Finanzlage der einzelnen PG wird gemäss Art. 5 Abs. 1 lit. c GBVO mit den Angaben zum Saldo ausgewiesen, der zu Informationszwecken mit dem Total von Aufwand und Ertrag ergänzt wird. Nach diesen gesetzlichen Vorgaben erfolgt auch die Berichterstattung in der Jahresrechnung und im Globalbudget.

Gemäss Art. 10 lit. a GBVO ist dem Gemeinderat mit dem Tertialbericht ein Antrag auf Änderung des Saldos je einzelner PG zu stellen, wenn sich im Verlaufe des Geschäftsjahres abzeichnet, dass erheblich mehr Mittel benötigt werden, als im Globalbudget bewilligt wurden. Der Antrag auf eine Globalbudget-Ergänzung hat dabei pro einzelner PG zu erfolgen, da eine Kompensation zwischen PG nicht zulässig ist.

3. Ergebnis

Die vorliegenden Tertialberichte zeigen, dass bei verschiedenen Organisationseinheiten mit Abweichungen bei ihren PG gegenüber den Vorgaben gerechnet wird. In der Einschätzung der Finanzlage werden in den Tertialberichten jeweils auch die anteiligen Korrekturen der Globalbudgets aufgrund des Übertrags der zentral budgetierten Lohnmassnahmen (einschliesslich Teuerungsausgleich) von insgesamt Fr. 17 202 800.– berücksichtigt.



Durch die Ergänzung von zusätzlichen Tabellen in den einzelnen Berichten kann der Informationswert stark gesteigert werden. Im vorliegenden Antrag hingegen wird auf den Gesamtüberblick über die einzelnen Organisationseinheiten fokussiert, der durch eine Finanztafel ergänzt wird. Weitere detaillierte Ausführungen sind in der Beilage Tertialbericht II/2024 ersichtlich.

Gesamtüberblick

Organisationseinheiten mit Globalbudget (in Fr. 1000)	RE 2023	BU 2024	Lohnmassnahmen 2024	Bewilligte GBE ^{*1)}	Erwartungsrechnung TB II ^{*2)}	Ordentliche GBE ^{*3)}
Museum Rietberg	11 654.6	11 958.6	122.1		12 476.6	
Steueramt	13 712.1	15 015.7	473.2		15 174.0	
Gesundheitszentren für das Alter	47 417.4	47 982.1	5 285.3		43 267.4	
Stadtspital Zürich	79 351.4	45 734.5	6 810.6		57 585.1	4 887.8
Geomatik + Vermessung	3 071.7	2 909.1	147.9		3 088.9	
Grün Stadt Zürich	96 315.4	102 573.9	1 044.1		100 937.1	
Elektrizitätswerk der Stadt Zürich	0.0	0.0	2 677.9		0.0	
Sportamt	84 173.6	96 792.6	641.7	4 100.0	104 612.1	
Total Organisationseinheiten	335 696.3	322 966.5	17 202.8	4 100.0	337 141.2	4 887.8

*1) bewilligte GBE: bewilligte Globalbudgetergänzung

*3) Ordentliche GBE: ordentliche Globalbudgetergänzung

*2) Erwartungsrechnung TB II: Erwartungsrechnung Tertialbericht II

1520 Museum Rietberg

Die Erwartungsrechnung per Ende August 2024 zeigt, dass der Saldo 2024 um 0,4 Millionen Franken höher ausfallen wird als budgetiert. Hauptursache dafür ist der gestiegene Personalaufwand aufgrund von Vertretungen für langfristige Krankheitsausfälle und Schwangerschaften.

2040 Steueramt

Die Erwartungsrechnung per Ende August 2024 weist darauf hin, dass das Budget 2024 eingehalten wird.

3025 Gesundheitszentren für das Alter

Die Erwartungsrechnung per Ende August 2024 zeigt, dass der budgetierte Saldo um 10,0 Millionen Franken besser ausfallen wird. Mit Bezug auf das erwartete Ergebnis ist jedoch zu berücksichtigen, dass der Gemeinderat den Saldo der PG in der Budgetdebatte um 14,2 Millionen Franken erhöht hat. Die Gesundheitszentren für das Alter (GFA) haben eine Auslastung



3/5

von 92 Prozent und damit einen Wert, der drei Prozent unter dem Budget liegt. Die budgetierten Auslastungen und Aufenthaltstage werden voraussichtlich nicht erreicht, nachdem bei der Auslastung weiterhin mit hoher Volatilität gerechnet wird, insbesondere bei Betrieben mit veralteter Infrastruktur. Die tiefere Auslastung hat auch niedrigere Erträge aus den Entgelten zur Folge, was sich negativ auf das Ergebnis der GFA auswirkt. Die GFA sind daher weiter bestrebt, schlecht ausgelastete Plätze zu reduzieren, Stellenpläne anzupassen und den Aufwand zu senken.

3035 Stadtpital Zürich

Die Erwartungsrechnung per Ende August 2024 zeigt, dass der Saldo 2024 um rund 5,0 Millionen Franken höher ausfallen wird als budgetiert. Die Hauptgründe für die Ergebnisverschlechterung sind ein höherer Personalaufwand durch eine höhere Stellenausschöpfung im ersten Halbjahr 2024 sowie zusätzlicher Aufwand aufgrund des neuen Lohnreglements für Lehr- und Ausbildungsverhältnisse (LLA). Ausserdem wurde der Zinsaufwand zu niedrig budgetiert.

Aus diesen Gründen wird für die PG 1 (Medizinische Dienstleistungen Standort Triemli, inklusive Europaallee) eine Globalbudget-Ergänzung von 3,5 Millionen Franken und für die PG 2 (Medizinische Dienstleistungen Standort Waid) eine Globalbudget-Ergänzung von 1,4 Millionen Franken beantragt.

3525 Geomatik + Vermessung

Die Erwartungsrechnung per Ende August 2024 weist darauf hin, dass das Budget 2024 eingehalten wird.

3570 Grün Stadt Zürich

Die Erwartungsrechnung per Ende August 2024 zeigt, dass das Jahresergebnis um 2,7 Millionen Franken besser ausfallen wird als budgetiert. Der Fachkräftemangel führt zu Verzögerungen bei der Besetzung von Stellen, was den Personalaufwand um 3,2 Millionen Franken reduziert. Gleichzeitig steigen der Sach- und Betriebsaufwand durch vermehrte Fremdvergaben und Instandsetzungsarbeiten um 3,3 Millionen Franken. Zusätzlich tragen geringere Abschreibungen (0,8 Millionen Franken), höhere interne Verrechnungen (1,5 Millionen Franken) und diverse Ertragssteigerungen (0,5 Millionen Franken) zur Verbesserung des Ergebnisses bei.

4530 Elektrizitätswerk der Stadt Zürich

Das Jahresergebnis 2024 verbessert sich voraussichtlich um rund 39,3 Millionen Franken gegenüber dem Budget. Diese positive Entwicklung ist hauptsächlich auf höhere Stromerlöse zurückzuführen, die durch überdurchschnittliche Zuflüsse bei den Wasserkraftwerken in den letzten Wochen begünstigt wurden. Trotz der volatilen Natur des Ergebnisses, das stark von externen Faktoren wie Strommarktpreisen, der Wassersituation und der Bewertung der Stilllegungs- und Entsorgungsfonds der Kernkraftwerke abhängt, konnte eine deutliche Verbesserung erzielt werden. Allerdings wird die Netzdurchleitungsmenge in der Stadt Zürich geringer als erwartet ausfallen, was voraussichtlich zu einer höheren Unterdeckung der Netztarife führen wird.



4/5

Die Gewinnablieferung wird auf dem Maximalbetrag von 80 Millionen Franken erwartet.

Nachdem der Stadtrat beschlossen hat, ab 2025 alle grossflächigen thermischen Netze innerhalb der Stadt Zürich durch das Elektrizitätswerk der Stadt Zürich (ewz) betreiben zu lassen, wurde eine Anpassung der Struktur des Globalbudgets auf das Jahr 2025 erforderlich. Diese Überarbeitungen wurden am 26. Februar 2024 der Rechnungsprüfungskommission und am 27. Februar 2024 der Sachkommission TED/DIB präsentiert. Die Anpassungen wurden zusammen mit dem Gemeinderatsbeschluss Nr. 2023/581 im April 2024 beraten. Detaillierte Erläuterungen finden sich im beigefügten Tertialbericht II/2024.

5070 Sportamt

Die Erwartungsrechnung per Ende August 2024 zeigt, dass rund 3,0 Millionen Franken mehr Mittel benötigt werden, als mit dem Budget 2024 (einschliesslich Lohnmassnahmen und ordentlicher Globalbudget-Ergänzung) genehmigt wurden. Diese Entwicklung ist auf die neue Leistungsvereinbarung mit dem Schulamt zur Nutzung von Sporthallen, höhere interne Verrechnungen durch Grün Stadt Zürich sowie auf die geringeren Besucherzahlen in den Badeanlagen aufgrund des schlechten Wetters zu Saisonbeginn zurückzuführen. Angesichts des schönen Spätsommers und der damit verbundenen potenziellen Ergebnisverbesserung wird auf eine zusätzliche Globalbudget-Ergänzung verzichtet.

4. Zuständigkeit

Gestützt auf Art. 8 Abs. 2 GBVO sind die Tertialberichte dem Gemeinderat zur Kenntnisnahme zu unterbreiten. Die formelle Kenntnisnahme von Berichten des Stadtrats erfolgt unter Ausschluss des Referendums (Art. 37 lit. h Gemeindeordnung [GO, AS 101.100]).

Die Bewilligung von Globalbudget-Ergänzungen gemäss übergeordnetem und städtischem Recht fällt in die Zuständigkeit des Gemeinderats (§ 100 Gemeindegesetz [LS 131.1] i. V. m. Art. 10 GBVO sowie Art. 58 lit. c GO). Der entsprechende Beschluss erfolgt unter Ausschluss des Referendums (Art. 37 lit. b GO), wobei ordentliche Globalbudget-Ergänzungen der Ausgabenbremse unterstehen (Art. 62 Abs. 1 lit. b GO) und folglich durch den Gemeinderat mit qualifiziertem Mehr zu beschliessen sind.

Dem Gemeinderat wird beantragt:

Unter Ausschluss des Referendums:

- 1. Die Tertialberichte II/2024 der Organisationseinheiten mit Globalbudgets werden zur Kenntnis genommen (Beilage Tertialbericht II/2024).**

Unter Ausschluss des Referendums und mit qualifiziertem Mehr gemäss Ausgabenbremse:

- 2. Im Budget 2024 werden die mit dem Tertialbericht II/2024 beantragten Globalbudget-Ergänzungen wie folgt bewilligt:**



5/5

Ordentliche GBE pro PG (Beträge in Franken)	BU 2024	Lohn- mass- nah- men 2024	Bewilligte GBE	Ordentli- che GBE	BU 2024 inkl. Lohnmass- nahmen und ordentliche GBE
Stadtspital Zürich					
<i>Medizinische Dienstleistungen Standort Triemli (inkl. Europaallee)</i>	30 383 600	4 877 800		3 529 800	38 791 200
<i>Medizinische Dienstleistungen Standort Waid</i>	12 367 300	1 822 200		1 358 000	15 547 500
Total Ordentliche GBE				4 887 800	

Die Berichterstattung im Gemeinderat ist den jeweiligen Departementsvorstehenden übertragen.

Im Namen des Stadtrats

Die Stadtpräsidentin
Corine Mauch

Der Stadtschreiber
Thomas Bolleter